



Großzügig Mit 4000 Euro greift Smurfit Kappa dem Christkindl der Oberösterreichischen Nachrichten unter die Flügel. OÖN-Chef vom Dienst Thomas Arnoldner (Mi.) dankte Smurfit Kappa Wellkart-Geschäftsführer Friedrich Schopf (re.) und Rudolf Walchshofer, Verkaufsleiter von Smurfit Kappa Interwell.

Foto: Wakolbinger



Herzlichen Dank! Dem OÖNachrichten-Christkindl beim Helfen helfen, das ist auch der SP Oberösterreich ein Anliegen. Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Acklerl (li.) und Landesgeschäftsführer Christian Horner (re.) brachten dem stellvertretenden Chefredakteur der OÖNachrichten, Dietmar Mascher, einen namhaften Betrag. (Weibold)



3000 Euro von Backaldrin, der Kornspitz Company, für Landsleute in Not: Die Spende an das OÖN-Christkindl brachten Geschäftsführer Harald Deller (Mi.) und Wolfgang Mayer, Assistent der Geschäftsführung (li.) dem stellvertretenden Wirtschaftsressortleiter Josef Lehner. Danke! (Wakolbinger)

STICHWORT

Spenden an das OÖNachrichten-Christkindl

Auch wenn mit Weihnachten die diesjährige Sozialaktion der OÖN zu Ende geht: Spenden ist weiterhin möglich. Entweder per Überweisung auf das OÖNachrichten-Christkindl-Konto Nr. 111.790, Sparkasse OÖ, BLZ 20.320 (BIC ASPKAT2LXXX,

IBAN AT94203200000111790) oder an einer von 50 Tankstellen von Doppler Mineralöle – beispielsweise an der BP-Tankstelle in der Rodlbergerstraße 39 in Thalheim bei Wels. Eine Liste der teilnehmenden Tankstellen finden Sie auf nachrichten.at

Sohn ist Autist: „Ich hoffe, es wendet sich zum Guten“

LINZ. Der fünfjährige Rudi* hält seine Mutter pausenlos auf Trab. Er ist wissbegierig, geschickt und hat schier unerschöpfliche Energie. Das Problem: Rudi ist Autist und seine Mutter muss unter großer finanzieller Not seine Therapien finanzieren.

VON STEFAN MINICHBERGER

„Ich hoffe nur, dass sich für meinen kleinen Sohn alles zum Guten wendet“, sagt Julia H. Rudi besucht derzeit eine Integrationsgruppe in einem Sportkindergarten. „Jede Art von Bewegung tut ihm gut“, erklärt seine Mutter. Er habe noch große Probleme mit seinem Körperbewusstsein, vor allem Schwierigkeiten mit der Kontinenz. Sie bringt ihn regelmäßig zu Ergotherapien und Logotherapien. Die Kosten dafür muss sie selbst aufbringen. „Ich beziehe zwar Pflegegeld für ihn, das reicht aber Monat für Monat nicht aus“, beklagt die Mutter.

Um ihren Sohn richtig betreuen zu können, kann Frau H. nur Teilzeit als Reinigungskraft arbeiten. „Die behindertengerechte Betreuung meines Sohnes würde sonst alleine 80 Prozent

des Pflegegeldes ausmachen“, erklärt sie. Die Alleinerzieherin hat neben der Angst um die Zukunft ihres Sohnes vor allem finanzielle Ängste. „Die Bank hat meinen Überziehungsrahmen gekürzt“, klagt sie. Dabei hätten Rudis Großeltern schon viel Geld gegeben. Ihr größter Wunsch sei es derzeit, irgendwie die nächste Ergotherapie-Rechnung bezahlen zu können.

Sucheinsatz der Polizei

Rudi lebt derzeit in seiner eigenen Welt. „Gestern ist er den gesamten Nachmittag in seinem Baumhaus gesessen und hat mit einem Hammer Nägel eingeschlagen“, erzählt seine Mutter. Als es dunkel geworden war, habe ihm der Opa eine Laterne anzünden müssen. Der Fünfjährige hätte nämlich noch mit dem Fuchsschwanz einen Ast absägen wollen. „Wenn er sich etwas in den Kopf gesetzt hat, ist er so lange lästig, bis er es erreicht. Das kann zur Nervenprobe werden“, sagt die Mutter.

Auch einen Sucheinsatz der Polizei hat ihr Sohn schon einmal ausgelöst. „Da ist er in Schlapfen zum Nachbarn spa-



ziert, weil er einen Kakao wollte“, klärt Julia H. auf. Nach dem Kindergarten soll Rudi in eine Integrationssvorschule oder -schule gehen. „Er hat beim Reden noch grobe Probleme mit dem Satzbau. Ich hoffe, er kann sich dort gut entwickeln“, sagt die Mutter.

Das OÖNachrichten-Christkindl möchte die Familie mit einer kleinen Spende unterstützen, damit zumindest die finanziellen Sorgen etwas kleiner werden. Bitte spenden auch Sie! **Christkindl-Konto Nr. 111.790, Sparkasse OÖ (BLZ: 20.320).** Herzlichen Dank!

*alle Namen geändert



Hilfreich steht auch PFS Immobilienmanagement aus Linz dem OÖNachrichten-Christkindl zur Seite. OÖN-Redakteurin Susanne Dickstein bedankte sich herzlich für die 2000-Euro-Spende bei Geschäftsführer Werner Penkner (li.) und Vorstand Andreas Sigon.

Foto: Wakolbinger



Unterstützung für das OÖNachrichten-Christkindl aus dem Franzosenhausweg in Linz: 2000 Euro übergaben der geschäftsführende Gesellschafter von France Car, Rudolf Lindorfer (li.) und Geschäftsführer Andreas Parlic (re.) OÖN-Chefredakteur-Stellvertreter Dietmar Mascher. (vowe)



Tatkräftig haben auch heuer Catering Netzwerk Pa-sching mit Geschäftsführer Werner Ebenbichler (li.) und Getränkehandel Schwarzbauer, vertreten durch Günther Schwarzbauer, das OÖNachrichten-Christkindl unterstützt. OÖN-Redakteurin Ulrike Griessl dankte. (Weibold)